

Trump plant offenbar baldiges Treffen mit Putin: Wird es Frieden geben?

US-Präsident Trump plant bald ein Treffen mit Putin zur Ukraine, während Selenskyj vor einer Schwächung der NATO warnt.

München, Deutschland - US-Präsident Donald Trump hat angekündigt, sich „sehr bald“ mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zu treffen, jedoch ohne einen konkreten Termin zu nennen. Trump äußerte sich zuversichtlich, dass Putin „aufhören will zu kämpfen“, was medial gemischte Reaktionen hervorrief, insbesondere von dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, der davor warnt, Putin zu vertrauen. Anlässlich eines Telefonats mit Putin, bei dem die „unverzöglichen“ Verhandlungen über die Zukunft der Ukraine besprochen wurden, äußerte Trump diese Hoffnungen, als **oe24.at** berichtete.

Inmitten dieser geopolitischen Entwicklungen ist die Situation in der Ukraine angespannt. Über Nacht meldete die Ukraine 147 Drohnenangriffe durch Russland, von denen 83 abgefangen wurden. In einem weiteren bedeutenden Vorfall hat er eine ukrainische Drohnenattacke auf die russische Region Krasnodar geführt, die zu Verletzungen und Schäden an mehreren Häusern führte, wie **tagesschau.de** berichtete. Selenskyj hingegen forderte Europa auf, unabhängig von den USA zu agieren und warnte, dass die NATO gefährdet sei, sollte das Engagement der Vereinigten Staaten sinken.

Friedensverhandlungen und NATO-Sicherheit

Gleichzeitig findet in Paris ein Sondergipfel europäischer Staats- und Regierungschefs statt, der angesichts der möglichen neuen Verhandlungsansätze zwischen den USA und Russland zu einem zentralen Thema der zukünftigen Außenpolitik wird. Der spanische Außenminister betonte, dass die Friedensverhandlungen nicht die russische Aggression belohnen dürfen. Der gesamte Konflikt wird somit im Licht der aktuellen diplomatischen Bemühungen betrachtet, während sich die Spannungen in der Region weiter zuspitzen.

Darüber hinaus hat der britische Premierminister Keir Starmer britische Soldaten zur Friedenssicherung in die Ukraine angeboten, was die internationale Dynamik des Konflikts weiterhin beeinflussen könnte. Die kommenden Tage könnten entscheidend dafür sein, wie sich die Lage sowohl auf dem Schlachtfeld als auch in den diplomatischen Verhandlungen entwickeln wird.

Details	
Vorfall	Drohnenangriff
Ursache	russischer Beschuss, ukrainischer Angriff
Ort	München, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	12
Quellen	• www.oe24.at • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at